

Verband Zentralschweizerischer Feldschützen

Obmann Ausserschwyz
055 412 74 06

Kurt Schnüriger
078 710 53 03

Fabrikstrasse 16
kschnue@gmail.com

8840 Einsiedeln

Delegiertenversammlung Verband Zentralschweizerischer Feldschützen

Trotz Senkung der Stichgelder und einem attraktiven Gabentempel war 2017 ein Teilnehmermerrückgang von 86 Schützen zu verzeichnen.

Der 1920 gegründete Verband Zentralschweizerischer Feldschützen (VZF), zuständig für die Feldmeisterschaft, Herbst-, Winter- und Frühlingsschiessen (300m), traf sich am Samstag 27. Januar 2018 in Bertiswil (LU) zur alljährlichen Delegiertenversammlung. Nach der Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten Erwin Gander, stellte Bernhard Büchler (Gemeindepräsident von Bertiswil) den Schützenkameraden die Gemeinde und deren Vorzüge kurz vor.

Der Präsident Erwin Gander führte die Versammlung zielstrebig und speditiv durch die Traktanden. Nachdem im Jahr 2017 an der DV die Auflösung des Verbandes bis 2023 beschlossen wurde, konnten im vergangenen Jahr die Doppelgelder für die Schützen von Fr. 25.- auf Fr. 21.- reduziert werden. Da die Kosten der durchführenden Sektionen mit den heute notwendigen Kugelfangkosten und die elektronischen Trefferanzeigen in den vergangenen Jahren angestiegen sind, wurde im gleichen Atemzug die Entschädigungen für die durchführenden Vereine erhöht. Mit diesen Massnahmen ist es gemäss Hochrechnung des Kassiers möglich, die in der Vergangenheit aufgebauten Rückstellungen für die Langzeitgaben den Schützen bis zur Auflösung im Jahr 2023 zurückzugeben. Die Hoffnung mit dem attraktiven Gabentempel und dem markant gesenkten Stichkosten den Teilnehmerbestand zu halten, ist im Jahr 2017 leider nicht erfüllt worden. Die Teilnehmerzahl von 1413 Schützen im Jahr 2016 sank im vergangenen Jahr auf 1327 Teilnehmer. Hingegen konnte die Anzahl der Jung und Alt- Gruppen erfreulicherweise erneut von 38 auf 41 Gruppen gesteigert werden. Es bleibt zu hoffen, dass die Schützen die Attraktivität des Anlasses wieder erkennen und die Teilnehmerzahlen bis zur Durchführung der weiteren Schiessanlässe bis zum hundertsten Schiessanlass im Jahr 2023 gehalten, oder allenfalls gar wieder gesteigert werden können.

Die Rechnung schloss wie geplant mit dem vom Kassier budgetierten Defizit ab. Das Ziel, die vorhandenen liquiden Mittel, welche den Verbandsschützen gehören, bis zur letzten Durchführung im Jahr 2023 an die teilnehmenden Schützen schrittweise zurückzugeben, scheint somit aufzugehen.

Auch an der DV 2018 konnten wieder sportliche Erfolge gefeiert werden. Als beste Jungschützin im Jahr 2017 konnte Nadja Feusi (SG Tuggen) mit einem herrlichen Bergkristall geehrt werden. Sie erreichte mit dem Sturmgewehr 90 hervorragende 47 von maximal 48 Punkten. Der von Paul Kistler (Brunnen) gestiftete Preis wurde durch Erwin Gander überreicht.

Ernst Pfäffli, der seit 1984 ohne Unterbruch im Vorstand tätig ist und auch heute noch als Schützenmeister wertvolle Arbeit für den Vorstand leistet, wurde aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für den Verband zum Ehrenmitglied ernannt. Er durfte nebst einem Diplom einen guten Tropfen Wein in Empfang nehmen.

Des Weiteren konnten zusätzlich zwei Schützen geehrt werden. Es waren dies Dominik Brun (Kriens), welcher im vergangenen Jahr sein dreiundsechzigstes Kranzresultat erreichen konnte und Martin Christen (Dallenwil), welcher das zweiundsechzigste Kranzresultat feiern konnte. Die beiden seit Jahrzehnten sicheren Kranzschützen konnten nebst den Gratulationen des Präsidenten ebenfalls je eine Flasche Wein in Empfang nehmen.

Statistik der Feldmeisterschaft 2017

Bei 1327 Teilnehmenden (Vorjahr 1413) an der Feldmeisterschaft 2017 betrug die Kranzquote 73.85 Prozent.

Die Schützen der SG Ennetmoos 1 sicherten sich den Sieg im Mannschaftswettkampf mit hervorragenden 376 Punkten (Maximum 384), knapp gefolgt von den FS Obernau (375 Punkte) und dem SV Ibach-Schönenbuch (374 Punkte). Die FSG Ried-Muotathal und die SG Schwyz belegten die Ränge 4 und 5. Beim Gruppenwettkampf Jung+Alt konnten sich die FS Altendorf mit 227 Punkten

und einem Vorsprung von 3 Punkten auf die SG Ennetmoos 1 durchsetzen. Auf dem 3.Rang platzierte sich die SG Spiringen 1 mit 224 Punkten knapp vor dem WV Pfaffnau mit 221 Punkten.

Alle Resultate und Statistiken sowie die Ausschreibungen für die Schiessanlässe im Jahr 2018 sind im Internet unter www.vzfl.ch abrufbar.

Bildlegende: Übergabe Bergkristall für den besten Jungschützen an Nadja Feusi (SG Tuggen) durch Erwin Gander.



Links: Erwin Gander (Präsident VZF). Rechts: Nadja Feusi (SG Tuggen)

Bild des an der DV neu ernannten Ehrenmitgliedes.



Links: Erwin Gander (Präsident VZF). Rechts: Ernst Pfäßli (Neues Ehrenmitglied / Schützenmeister VZF),

Treue Feldschützen



Bild der erfolgreichen Schützen Martin Christen (Dallenwil), 62. Kranzresultat (Links) und Dominik Brun (Kriens), 63. Kranzresultat (Mitte), Erwin Gander, Präsident VZF (Rechts)

Text: Kurt Schnüriger

Bilder: Meinrad Schmidig